

Herrn  
Oberbürgermeister der Stadt Fürth  
Dr. Thomas Jung  
90744 Fürth

Heidi Lau  
1. Vorsitzende  
Albert-Einstein-Str.15  
90766 Fürth  
Tel. 0911 757777  
Fax: 0911 7330347  
[Heidilau1@kabelmail.de](mailto:Heidilau1@kabelmail.de)  
[www.fw-fuerth.de](http://www.fw-fuerth.de)

Fürth, 11.03.2020

**Anfragen und Anträge zum Meierskeller-Stollenanlage /Jakob-Henle-Straße zur Stadtratssitzung am 25.03.2020**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
hiermit **beantragen** wir :

- 1) eine Kopie des Videos der Kamera Befahrung der Stollenanlage Meierskeller, wie bereits seit langem von der Verwaltung zugesagt.
- 2) Eine Kopie der Stellungnahme des Wasserwirtschaftsamtes vom 22.03.2018
- 3) Eine Kopie des Protokolls vom Denkmalschutzamt, Herrn Häck, über Untergrund und Abhang , präsentiert am 19.07.2016
- 4) Eine Kopie des von Herrn Häck geforderten Gutachtens , welches das Baureferat (TfA) bei einem Institut in Auftrag geben wollte.

Hiermit bitten wir um die Beantwortung folgender **Anfragen**:

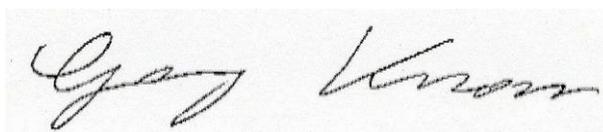
- 1) Ist der Abflussweg der eingeleiteten Flüssigkeiten bekannt?
- 2) Ist die im Gutachten von Dr. G. Pedall vom 22.11.2018 erwähnte Einspülöffnung der Flüssigkeiten bekannt?
- 3) Woher weiß der Gutachter Dr. G. Pedall, dass über die Einspülöffnung kein Wasserzutritt mehr erfolgt?
- 4) Hat der Wasserzutritt einen Zusammenhang mit dem Kanal der damals bestehenden Kinderklinik oder der Urologie?
- 5) Ist der Stadt Fürth bekannt, wo sich die ausgetretenen Schadstoffe verlagert haben?
- 6) Hat die Stadtverwaltung eine abfallrechtliche Deklaration durchgeführt?
- 7) Gibt es schon eine Ausschreibung oder ein Angebot für die Entsorgung des Sondermülls im Meierskeller?
- 8) Was ist mit dem ursprünglichen Kanal der Urologie und ehemaligen Entbindungsstation passiert? Wurden die Kanäle beim Neubau der Tagesklinik verlegt?
- 9) Wurden dem Klinikum von den vermutlich verbrauchten Tausenden cm<sup>3</sup> Wasser die dafür anfallenden Abwassergebühren berechnet?
- 10) Welche Vorkehrungen wurden und werden getroffen, dass vom Klinikum keine Spritzen und Plastikmaterialien mehr in die Abwässerkanäle gelangen?

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen



Heidi Lau



Georg Knorr